

# Bei Nordluft läuft ein Vorzeigeprojekt

Das Unternehmen schafft die Integration von Flüchtlingen und landet auf der Startseite der Bundesregierung

Umar Ali und Tamer Suleiman beginnen mit der Einstiegsqualifizierung und gehen dann nahtlos in die Ausbildung über. Das Engagement des Betriebs und der Mitarbeiter wird gelobt.

VON MAIKE SCHOLZ

**Lohne.** Die Startseite der Bundesregierung führt den Besucher derzeit direkt nach Lohne – in das Unternehmen Nordluft. „Integration durch Arbeit“ steht über einem Artikel des Bundespresseamtes. Es geht um das Lohner Unternehmen, das den beiden Flüchtlingen Umar Ali und Tamer Suleiman Zukunftschancen bietet.

„Wir stehen auf der Startseite der Bundesregierung. Ich dachte, ich falle vom Hocker“, freut sich Ulla Kampers, Assistentin der Geschäftsführung von Nordluft. Als erstes sei ihr das Bild aufgefallen. „Es ist unglaublich. Ich bin total stolz“, sagt sie. Vor gut zwei Wochen stattete das Bundespresseamt dem Lohner Unternehmen einen Besuch ab. „Wir wollten mit dem Artikel noch warten, bis die beiden die Sprachförderschule abgeschlossen haben“, erzählt Kampers. Seit dem 1. Februar absolvieren Ali und Suleiman nun die so genannte Einstiegsqualifizierung. Die wird am 31. Juli enden. „Dann wird es nahtlos in eine Ausbildung übergehen“, verrät Kampers. Die Verträge seien bereits geschlossen.

Seit Oktober 2015 begleitet Kampers die beiden Flüchtlinge. Umar Ali flüchtete aus Pakistan, Tamer Suleiman aus Syrien. In Lohne haben sie eine Gemein-



**Zusammen Aufgaben meistern:** (von links) Ulla Kampers, Harald Büge von der Agentur für Arbeit Vechta, Umar Ali, Tamer Suleiman und Ausbilder Bernd Thiel bei einem Verdunstungskühler.

Archivfoto: Scholz

samkeit entwickelt: Sie stehen beide vor einer Ausbildung zur Fachkraft der Metalltechnik.

„Das Bundespresseamt war begeistert – vor allem auch, weil Tamer Suleiman sagte, dass er sehr stolz ist, zum Team Nordluft zu gehören“, berichtet Kampers vom Termin. Dass sich der Syrer so glücklich darüber zeigte, habe wiederum Kampers mit Stolz erfüllt. „Für mich war das ein sehr emotionaler Moment. Das kam einfach von Herzen. Da

läuft mir nun immer noch ein Schauer über den Rücken“, sagt sie. Dass Nordluft nun eine der wenigen Firmen ist, die sich vorstellen dürfen, sei eine tolle Erfahrung gewesen. Eine Erfahrung, die sie anderen Unternehmen nur ans Herz legen kann.

„Was wir hier mit unseren Flüchtlingen erleben, das schweißt zusammen. Das Denken wird in andere Bahnen gelenkt. Die Vorbehalte gegenüber Flüchtlingen sind verschwun-

den“, zeigt Kampers auf und bedauert gleichzeitig: „Viel mehr Unternehmen müssten das probieren. Das schadet doch nicht.“

Auch bei Nordluft habe es zu Beginn Bedenken gegeben. Das wolle Kampers gar nicht bestreiten. Wichtig war dem Unternehmen, die Mitarbeiter von Anfang an beim Vorhaben mit im Boot zu haben. Nur gemeinsam lasse sich solch ein Projekt – die gute Integration von Flüchtlingen – stemmen. Nach

und nach hätten sich Freundschaften entwickelt. „Man muss diese Menschen einfach an die Hand nehmen“, erklärt Kampers. Sie wollte helfen, sie konnte helfen. Viel Zeit und Energie habe sie verwendet. Doch die gewonnene Vertrauensbasis möchte sie nicht mehr missen. Der Weg mit bürokratischen Hürden habe sich gelohnt. Nicht nur für die Firma als „Vorzeigeprojekt“ sondern vor allem für die Menschen.

## Landfrauen laden die Jecken bei Hoyer zum Karneval ein

**Lohne (msc).** Die Landfrauen Lohne laden zum bunten Abend, der Weiberfastnacht, ein. Geplant ist die Karnevalsveranstaltung am 23. Februar (Donnerstag) ab 18 Uhr in der Gaststätte Hoyer. Die Landfrauen organisieren diesen Event alle zwei Jahre. Aufgepasst: Eintrittskarten gibt es nur im Vorverkauf bei Leuchten Kalvelage in der Bahnhofstraße und bei Römann in der Marktstraße in Lohne.

■ **Info:** Die Karte für den Event kostet 20 Euro.

## Sozialdemokraten wünschen sich eine Oberschule

Weniger Anmeldezahlen: Antrag soll im Ausschuss am Donnerstag diskutiert werden

**Lohne (msc).** Die SPD-Fraktion in Lohne stellt den Antrag, die Umwandlung der bisherigen Haupt- und Realschulen in Oberschulen zu beraten. Diese Beratung soll in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am Donnerstag (9. Februar) ab 17 Uhr erfolgen. Treffen ist im Sitzungssaal E 26 im Lohner Rathaus.

Gründe für eine Oberschule sehen die Sozialdemokraten in den „stark rückläufigen“ Anmeldezahlen der Stegemannschule in den fünften Jahrgängen. „Die-

sem Trend wurde in jüngster Vergangenheit nur durch die Einschulung vieler Immigrantenkinder begegnet“, heißt es im Antrag. Auch die Anmeldezahlen der Albert-Schweitzer-Realschule seien rückläufig.

Die SPD möchte mit einer Oberschule unter anderem vorbeugen, so dass das Unterrichtsniveau gehalten werden kann. Außerdem kommt laut dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Eckhard Knoppe hinzu, dass die Gemeinde Bakum die Stadt Lohne um Erstattung von Sachkosten

für die Beschulung an der Oberschule Bakum gebeten hat. Laut SPD-Antrag besuchten im vergangenen Jahr 42 Schüler aus Lohne die Bakumer Oberschule. In 2014 seien es 23 Schüler gewesen. In dieser Steigerung sehen die Sozialdemokraten ein Indiz, dass „viele Lohner Eltern von dieser Schulform in Bakum überzeugt sind und trotz zusätzlich eigener Kosten gegenüber Lohner Angeboten vorziehen“.

Die SPD sehe es gerne, wenn der Ausschuss die Verwaltung

beauftrage, mit den betroffenen Schulen das inhaltliche Konzept abzustimmen.

Dazu soll zudem der Landkreis Vechta gebeten werden, der Übertragung der Schulträgerschaft der Oberschule auf die Stadt Lohne zuzustimmen, mindestens 60 Prozent der laufenden Sachkosten der Oberschule durch den Landkreis Vechta zu tragen sowie die Schülerbeförderung für die Ganztagsangebote der Oberschule durch den Landkreis zu gewährleisten, heißt es im Antrag.

## Marienhain-Kinder statten Bürgermeister Besuch ab

Tobias Gerdesmeyer lädt 20 Mädchen und Jungen ins Rathaus ein und erklärt, wie eine Verwaltung funktioniert

**Lohne (msc).** Strahlende Gesichter beim Besuch im Lohner Rathaus: 20 Mädchen und Jungen des Kinder- und Jugendwohnheims Marienhain aus Vechta haben zusammen mit ihren Betreuern die Stadtverwaltung besucht. Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer (CDU) hatte laut Mitteilung die Drei- bis 18-jährigen eingeladen, nachdem er im Sommer vergangenen Jahres das Marienhain besichtigt hatte.

„Die Kinder haben sich sehr über die Einladung gefreut und konnten es kaum erwarten, den Bürgermeister mit Fragen zu löchern“, sagte Martin Nordlohne.



**Bunte Truppe:** Kinder zwischen drei und 18 Jahren besuchten das Lohner Rathaus auf Einladung von Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer. Foto: Tombrägel

Der Lohner ist Leiter des Kinder- und Jugendheims. Im Jahr 2014 wurde Nordlohne für sein soziales Engagement vor allem für die Lohner Integrationsgruppe mit dem Nieberding-Schild, der höchsten Auszeichnung der Stadt Lohne, geehrt.

Gerdesmeyer erklärte den großen und kleinen Besuchern, wie eine Stadtverwaltung funktioniert. Anschließend führte er die Gruppe durch das Rathaus.

Begleitet wurde die Besuchergruppe auch von Heribert Mählmann, Vorstand des Caritas-Sozialwerkes. Dieses ist Träger des Marienhains in Vechta.

## Bäume werden rund um Aussichtsturm gefällt

**Lohne (kk).** Schweres Gerät bringt derzeit Licht und Platz in den Wald zwischen Schützenplatz und Aussichtsturm in Lohne. Aus dem Stadtwald wird der ältere Baumbestand durchforstet, wie die Stadt Lohne gestern mitteilte. Ziel ist es, dass sich jüngere Pflanzen besser entwickeln können und der Baumbestand somit gesund bleibt.

Im Waldstück rund um den Aussichtsturm wachsen Lärchen, Kiefern, Fichten und Douglasien. Bereits vor 15 Jahren hatte die Stadt Lohne begonnen, den alten Baumbestand mit Buchen und Douglasien zu ergänzen. Diese noch jungen Bäume sollen sich jetzt besser entwickeln können.

Während der Fortarbeiten können die Wege in dem Waldstück nur eingeschränkt genutzt werden. In dieser Woche sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

## Vechtaer Ärztin spricht bei Senioren über Kardiologie

**Lohne (msc).** Die Senioren-Union Lohne lädt zum Vortrag am 16. Februar (Donnerstag) ein. Dr. med. Claudia Fröhling aus Vechta wird über die Bedeutung der Kardiologie sprechen. Los geht es um 17 Uhr. Treffpunkt ist das Hotel Stratmann zur Mühle.

■ **Info:** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Anmeldung für Ferienlager im Sauerland läuft

**Lohne (kk).** Das Sommer-Ferienlager der Pfarrgemeinde St. Gertrud findet vom 19. bis 28. Juli in Steinhausen im Sauerland statt.

Teilnehmen können alle Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren, unabhängig von ihrer Konfession, wie die Pfarrgemeinde mitteilt. Die Kinder schlafen und essen in der Schützenhalle, die bei schlechtem Wetter auch ausreichend Platz für Spiele bietet. Das ehrenamtliche Leitungsteam bereitet bereits ein vielfältiges Programm vor.

■ **Info:** Anmeldungen sind ab sofort möglich, die Anmeldeunterlagen können auf der Ferienlager-Website [www.ferienlager-lohne.de](http://www.ferienlager-lohne.de) heruntergeladen werden.

## Benefiz-Gala mit „Musical Stars“ steigt am 4. August

**Lohne (msc).** Florian Hinxlage, der Initiator der Benefiz-Gala „Musical Stars“, sitzt derzeit über den Planungen für die fünfte Auflage. Diese soll am 4. August (Freitag) über die Bühne gehen. Aufführungsort wird dann ab 19 Uhr die Lohner Freilichtbühne sein. Als Veranstalter konnte Hinxlage die Lohner Firma Road Sound mit ins Boot holen. Derzeit sei man in enger Abstimmung. Welche „Musical Stars“ nach Lohne kommen werden, will Hinxlage am 24. Februar verraten. Die ersten Karten für den Event können dann ab dem 1. März ergattert werden.